

Kleinwohnungsbauten von Georg Metzendorf

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **77/78 (1921)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-37212>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

grössern Masstäben zum Ausdruck kommen. Die Kleinformen sind nicht einfache Wiederholungen der Grossformen mit kleinerem Ausmass, sie besitzen eigene Gestaltung. Bei ihnen sind senkrechte und sogar überhängende Stellen im Gebirge recht häufig. Wollte man solche Formen, auch in Autogrammetrerkurven, nach der alten Topographen-

Profil-Geraden von der Grundlinie, von der aus die Verschiebung begonnen hat, um den Betrag der Verschiebung des Zeichenblattes für die betreffende Kurve zu vermindern, um den wahren Abstand des Punktes von der Grundlinie, bzw. die wahre Lage des betr. Profilpunktes zu erhalten. Man kann so auf die leichteste Art an einem Tage Dutzende von Profilen in schwierigstem Gelände auf wenige cm genau bestimmen (Abb. 24).

Aus dem Werk: Metzendorf, Kleinwohnungs-Bauten und Siedlungen.



Abb. 1. Einfamilienhäuser an der „Steilen Strasse“, Kolonie „Margarethenhöhe“ bei Essen.

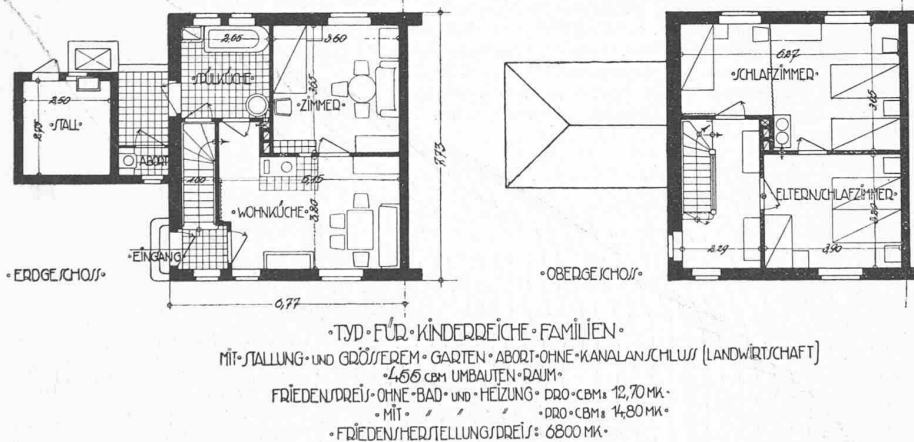


Abb. 4 und 5. Einfamilienhaus-Typ mit Kleintierstall. Arch. Prof. G. Metzendorf.

Regel mit einem Höhenabstand von $\frac{1}{1000}$ des Masstab-Nenners darstellen, so würde man ein ganz unentwirrbares Kurvenbild erhalten. Es bleibt nichts anderes übrig, als den Höhenabstand der Kurven zu vergrössern; aber bei überhängenden Partien führt auch diese Massnahme nicht mehr zum Ziele. Für solche Gebiete (vergl. Abb. 20 bis 22) gibt es nur eine eindeutige Darstellungsmöglichkeit, nämlich das Profil.

Glücklicherweise kann man zu solchen photogrammetrisch sehr leicht gelangen. Man zeichnet für solche Stellen jede Höhenkurve einzeln in ihrer richtigen Form, aber indem man das Zeichenblatt unter dem Zeichenstift für jede nächstfolgende Kurve in bestimmter Richtung um einen konstanten Betrag verschiebt, dessen Grösse vor einem Uebereinandergreifen der Kurven sichert. Man erhält so ein verzerrtes Bild des Geländes als Ganzes, aber mit Kurven in ihrer wahren Einzelform (Abb. 23). Will man nun aus einem solchen Kurvenbilde Profile entnehmen, dann braucht man nur den Abstand eines Kurvenpunktes auf der

einzelnt vor. Ferner wurden gebaut ein Marktplatz mit Kaufhaus und Gasthaus, je eine Bäckerei und Metzgerei, ein Haarschneidergeschäft und eine Zweiganstalt der Krupp'schen Konsumanstalt. Wir danken es dem rührigen Verlag von Alexander Koch in Darmstadt, dass durch eine einlässliche Schilderung in Wort und Bild diese, gerade in ihrer schon über ein Jahrzehnt ausgedehnten baulichen und künstlerischen Entwicklung so interessanten Wohnkolonie weitem Kreisen bekannt gemacht wird.

Das hügelige Gelände bedingte im ältesten, tiefstliegenden Teil, sowie an den Rändern der Hügelkuppe eine bewegte Strassenführung. Ihr entspricht, auch den baukünstlerischen Ansichten jener Zeit gemäss — es sei nur an die Entwicklungsphasen des Krupp'schen „Altenhof“ erinnert — eine eher malerische Gestaltung und Gruppierung der Häuser. Darüber sagt der Verfasser des einleitenden Textes, Museumsdirektor Gosebruch in Essen, u. a. was folgt:

¹⁾ Siehe unter Literatur, Seite 47 dieser Nummer.

Stereoautogrammetrische Pläne gestatten also nicht nur die Entnahme von Querprofilen, in nicht seltenen Fällen ermöglichen sogar sie allein eine billige und rasche Aufnahme von Profilen mit einer für technische Zwecke genügenden Genauigkeit.

(Schluss folgt.)

Kleinwohnungsbauten von Georg Metzendorf.¹⁾

Wer die in bezug auf die Entwicklung des Kleinwohnungsbaues ausserordentlich lehrreiche Gegend von Essen und Umgebung kennt, dem ist auch der Name Metzendorf und sein markantes Werk, die Wohnkolonie „Margarethenhöhe“ bekannt. Eine flache Höhenkuppe im Süden der Stadt, an den Abhängen ringsum von Wald begrenzt, dessen dauernder Bestand gesichert ist, dazu ein Grundkapital von 1 Mill. Mark, bildeten den Ausgangspunkt: die 1906 errichtete Stiftung der Frau Margarethe Krupp, bestimmt „vor Allem der Wohnungsfürsorge der minderbemittelten Klassen“. Wie ein Märchen aus der guten alten Zeit, der Vorkriegszeit nämlich, mutet heute an, was damals mit 1 Mill. Mark geschaffen werden konnte. Seither mussten für die Kolonie, die unter Ausschluss von Gewinn sich selbst erhalten soll, weitere 5 Mill. M. an Baugeldern beschafft werden. Damit wurden bisher auf Margarethenhöhe in sieben Bauabschnitten 578 Häuser mit 750 Wohnungen errichtet; darunter sind 414 Einfamilienhäuser. Wohnungen von 3 Räumen gibt es 201, von 4 Räumen 149, von 5 Räumen 365; bloss 2 Räume sowie mehr als 5 Räume kommen nur ganz ver-



Abb. 2. Gruppe von fünf Einfamilienhäusern an der Winkelstrasse.

Kolonie Margarethenhöhe bei Essen.



Abb. 3. Gruppe von vier Einfamilienhäusern zwischen Steile- und Steen-Strasse.

Aus dem Werke von Prof. Georg Metzendorf: Kleinwohnungsbauten und Siedlungen.
Verlag von Alexander Koch in Darmstadt.

